

Tagungsnummer: 23-421 ST

Tagungsbeitrag: 40,- €

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher werden der volle Tagungsbeitrag bzw. die vollen Übernachtungskosten berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: ©Ricarda Kopp, Münster



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

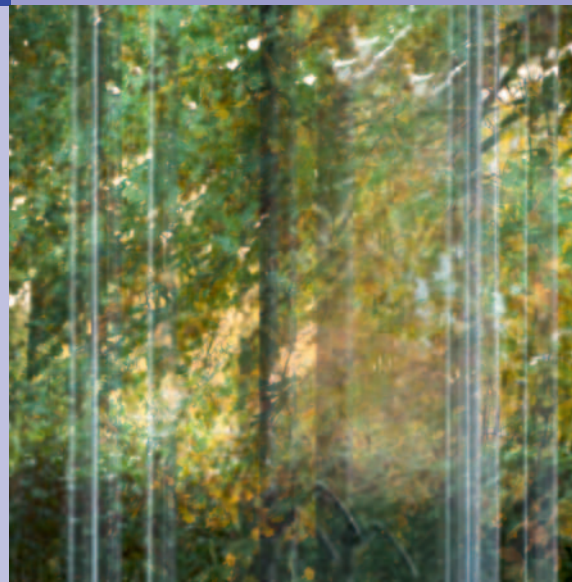
Marie-Luise Mertens

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: mertens@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/23-421

Zusammenarbeit mit: Johannes-Hospiz,
Münster; Franziskus-Hospiz, Erkrath;
Hospiz zum Hl. Franziskus, Recklinghausen;
Hospiz- und PalliativVerband NRW



DEN AUGENBLICK ERGREIFEN

Zeiterleben im Palliativ- und Hospizbereich

21. Nordwestdeutscher Hospiztag

Donnerstag, 15. Juni 2023

10 - 16.30 Uhr



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**



Einladung

Hospizliche und palliative Begleitung schenkt dem Augenblick Bedeutung. Durch das Verweilen im Augenblick haben Belastungen der Vergangenheit und der Blick in eine sorgenvolle Zukunft keinen Ort. Die Fülle des Moments braucht alle Aufmerksamkeit.

Es gilt zu erfragen und zu erspüren, was es gerade braucht: ein wohlriechender Duft, das Lauschen vertrauter Musik, versöhnende Gespräche, eine Umarmung. Achtsam fällt der Blick des einen auf den anderen Menschen.

Diese Konzentration bedeutet die Unterbrechung vorausschauenden Denkens und Handelns, ein Innehalten und Verlangsamung.

In ihrem einführenden Vortrag wird Dr. Swantje Goebel dem Verweilen im Augenblick, dem Zeiterleben in der hospizlichen und palliativen Begleitung nachspüren.

Eine Vertiefung ermöglichen die vier Themengruppen am Nachmittag.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.


Maria Kröger, Akademiedozentin

Ludger Prinz, Johannes-Hospiz, Münster

Christoph Drolshagen, Franziskus-Hospiz Hochdahl, Erkrath

Norbert Homann, Dr. Michael Stephan Kornau, Hospiz zum Hl. Franziskus, Recklinghausen

Ulrike Herwald, Hospiz- und PalliativVerband NRW



Donnerstag, 15. Juni 2023

10 Uhr Anreise, Stehkafee/Tee

10.30 Uhr **Den Augenblick ergreifen**
Zeiterleben im Palliativ- und Hospizbereich
*Dr. Swantje Goebel, Soziologin,
Geschäftsführerin Hospiz-Verein Bergstraße
e.V., Bensheim*

12.30 Uhr Mittagessen

14 Uhr Themengruppen

1. Den Augenblick ergreifen

Austausch und Erfahrungen

Dr. Swantje Goebel, Bensheim

2. Konzentration auf den Moment der Begegnung

Wie können wir unser vorausschauendes Denken reflektieren und kontrollieren?

*Petra Jebali, Dipl.-Theologin, Psychotherapie /
Psychoonkologie, Universitätsklinikum Münster*

3. Im Warten die Zeit entdecken

Musikalische Elemente in der Sterbebegleitung
*Dr. Barbara Keller, Dipl.-Musiktherapeutin,
Münster*

4. Innere Bilder dürfen nach außen kommen...

Kreativ experimentieren und gestalten
*Alexandra Hieck, Koordinatorin ambulanter
Hospizdienst, Johannes-Hospiz, Münster*

15.30 Uhr **Musikalischer Aus-Klang**

*Dajana Quevani, Klavier &
Izabela Quevani, Violoncello,
Jugendakademie Münster*

16 Uhr Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr Veranstaltungsende

